



Mehr Sicherheit am Arbeitsplatz

Arbeiten in der Pandemie

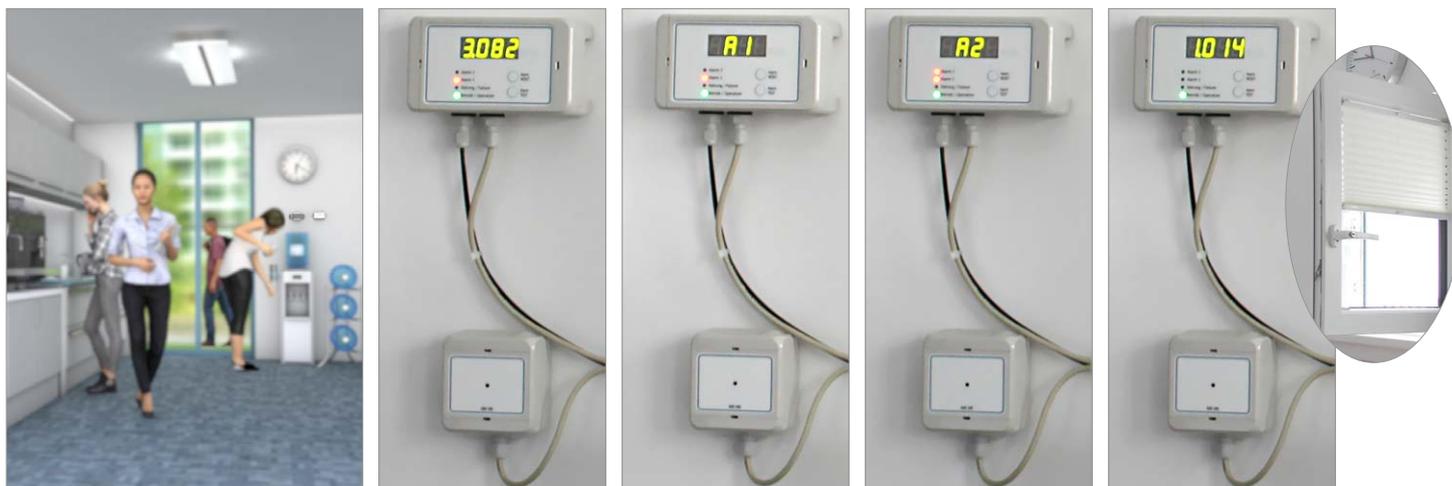
Die Corona (SARS-CoV-2) Pandemie trifft das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben gleichermaßen. Die Gefahr für die Gesundheit in Büros, Schulen, Theatern und an öffentlichen Orten stellt ein hohes Risiko für die öffentliche Sicherheit und Ordnung dar. Die Corona Verordnungen haben erhebliche Auswirkungen auf das Leben jedes Einzelnen. Sie betreffen vor allem die wirtschaftliche Aktivität und damit die gesamte Arbeitswelt. Sicherheit und Gesundheitsschutz sowie das Hochfahren der Wirtschaft können nur im Gleichklang funktionieren.

Maßnahmen

Die Einhaltung der empfohlenen Hygieneregeln sind wichtige Maßnahmen zur Eindämmung der Corona Pandemie. Eine empfohlene Maßnahme z. B. der Berufsgenossenschaften, ist das regelmäßige Lüften von Arbeitsplätzen und Fertigungsstätten. Durch eine sachgerechte Lüftung lassen sich nicht nur Schadstoffe in der Umgebungsluft am Arbeitsplatz deutlich reduzieren, sondern auch der Anteil von in Aerosolen enthaltenen Viren und Bakterien können durch das regelmäßige Lüften deutlich reduziert werden.

Um den optimalen Zeitpunkt der Lüftungsintervalle festzulegen, bietet die CO₂-Konzentration einen guten Richtwert. Die CO₂-Konzentration in der Atemluft steigt bei fehlender oder unzureichender Lüftung mit der Zeit nahezu linear an. Der schnelle oder langsame Anstieg der CO₂-Konzentration ist z.B. abhängig von der Anzahl anwesender Personen und der Raumgröße. Die Umgebungsluft wird bei einer CO₂-Konzentration ab 1.000 ppm zunehmend als „verbraucht“ wahrgenommen. Wird dieser Wert hingegen möglichst niedrig gehalten, kann davon ausgegangen werden, dass die Anreicherung der Atemluft mit Aerosolen und damit auch luftgetragener kontaminierter Partikel minimiert wird.

Stark genutzte Räume und Fertigungen, die schlecht gelüftet werden, weisen häufig CO₂-Konzentrationen weit über 1.000 ppm auf. Solche Räume stellen nach derzeitigem Erkenntnisstand bei Anwesenheit infizierter Personen ein erhöhtes Ansteckungsrisiko dar und sollten daher entweder gemieden oder ausreichend belüftet werden. Überwachen Sie dauerhaft, stationär oder mit unseren mobilen Analysegeräten schnell, einfach und präzise die CO₂-Konzentration in Büro-, Veranstaltungs-, Seminarräumen und Schulklassen. Bieten Sie mehr Sicherheit am Arbeitsplatz und in geschlossenen Räumen!



Praxisbeispiel zur CO₂ Überwachung in einer Teeküche. Alarmwert 1 und 2 werden überschritten, es erfolgt eine optische und akustische Anzeige der zu hohen CO₂ Konzentration. Nach ausreichender Belüftung sinkt der CO₂ Wert auf den empfohlenen Richtwert.

Rev.I_092020_CO2 Überwachung CoV_deu • Änderungen vorbehalten



Unser Service für Sie

Sprechen Sie uns jederzeit an, wir führen gern mit Ihnen eine Stichprobenmessung vor Ort durch, dokumentieren die Messdaten und erstellen mit Ihnen ein passendes Lösungskonzept für die Überwachung der Raumluft.



Stichprobenmessung vor Ort



Dokumentation



Konzepterstellung



HTK Hamburg GmbH
Oehleckerring 32
22419 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 - 600 38 38 - 0
Fax: +49 (0)40 - 600 38 38 - 99
info@htk-hamburg.com

© Copyright 2019 – Alle Inhalte dieses Dokumentes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten, HTK Hamburg GmbH.
Bitte kontaktieren Sie die HTK Hamburg GmbH, falls Sie die Inhalte dieses Dokumentes verwenden möchten.

AtmoCheck CoV - Mobiles Messgerät zur CO2 Messung

- Handanalysegerät zur mobilen Messung von CO2 Konzentrationen
- Intuitive und einfache Bedienung
- Gut ablesbares Display
- Messdauer ca. 60 Sek.
- Integrierter Messdatenspeicher inkl. Auswertesoftware
- Alarmanzeige bei Überschreitung der Grenzwerte
- Integrierter Akku für bis 500 Messungen pro Tag
- Umfangreiches Zubehör: Tragekoffer, Ladenetzteil, USB Kabel, Ansauglanze, Auswertesoftware
- Gasart Kohlendioxid (CO2)
- Messbereich 0-5.000 ppm
- Alarmgrenzen 600 und 1.000 ppm
- 2 Punkt Kalibrierung
- Normen/Baubestimmungen: CE Konformität, ISO9001



GSX 100 CoV - Stationäres Messgerät zur CO2 Messung

- Stationäre Überwachung der CO2 Konzentrationen
- Gut ablesbares Display
- Akustische und optische Alarmanzeige
- Dauerhafte Messung
- Gasart Kohlendioxid (CO2)
- Messbereich 0-5.000 ppm
- Alarmgrenzen 600 und 1.000 ppm
- Automatische Kalibrierung
- Einfache Selbstmontage
- Einfach zu installieren
- Normen/Baubestimmungen: CE Konformität, ISO9001



GWA BUS CoV - Stationäres Messgerät zur CO2 Messung

- Modulares Überwachungssystem
- Stationäre Überwachung der CO2 Konzentrationen
- BUS System für bis zu 160 Sensoren an einer Auswerteeinheit
- Gut ablesbares Display
- Akustische und optische Alarmanzeige
- Datenlogger
- Dauerhafte Messung
- Gasart Kohlendioxid (CO2)
- Messbereich 0-5.000 ppm
- Alarmgrenzen 600 und 1.000 ppm
- Normen/Baubestimmungen: CE Konformität, ISO9001



Rev. I_092020_CO2 Überwachung CoV_deu • Änderungen vorbehalten



We control GASES - since 1978

